

Pressepiegel vom 18. - 20. März 1950

Seite:

Wiener Zeitung, 18. März:

Eröffnung der Mastviehschau.	5
Im Landstraßer Heimatmuseum. Dr.K. Pleyer	5
Der "Wegweiser durch Österreichs Bundesgesetzgebung seit 1945"	6
Die Grazer kämpfen um ihren Stadtpark.	6
Fleischrayonierung. RK.	6
Konstanter Rückgang der Scharlacherkrankungen. RK.	6
Finnische Sportler besuchen Wien. RK.	6

Wiener Kurier, 18. März:

Offene Worte zu aktuellen Fragen: "Wir sind ein Amt - und das muß genügen!" Bei der Wiener Straßenbahn ist der Kern allen Übels in den hohen und höchsten Amtsräumen zu suchen. Von Waldemar Hardenner, Friseur.	2
Neue Maschinen auf der Wiener Messe. Ein 50-Tonnen-Gigant in der Maschinenbauhalle.	3
Streiflicher von der Wiener Frühjahrsmesse. (3 Bilder)	I
Frohes Heim für groß und klein. (8 Bilder)	III

Weltpresse, 18. März:

Schreckensszenen bei Brand in Favoriten. Fenstersprung aus brennendem Haus.	1
Der neue Westbahnhof - eine Zierde Wiens. (Mit Bild) Z-s	3
Englische Firmen auf der Wiener Messe.	4
Fahrkartenmaschine mit Wahlscheibe. (Mit Bild)	6
Die erste Gleichfeier der Bausaison.	6
Mastviehschau in der Wiener Messe.	6
Wieder Strafen für Preistreiber und Kettenhändler. Außer Kraft gesetzte Novelle mußte faktisch wiederhergestellt werden.	6

Der Abend, 18. März:

Wiener Kinder als Verkehrspolizisten.	2
"Keine Schießstätten, sondern Lehrwerkstätten"	2
Eine interessante Ausstellung. Häuser zum Aussuchen. ... allerdings nur aus buntem Pappendeckel.	3
Unangenehme Notizen. Vom Verhandln zum Vermandln. Viktor Matejka.	5
Kinopublikum lehnt Blitztempo ab. Austria-Wochenschau schaltet auf gemäßigttes Tempo um.	5

Neues Österreich, 19. März:

Stadionzufahrt nur durch die Schüttelstrasse	1
Mitte der Woche: Wieder Verhandlungen mit den Beamten.	
Die Frage der Kostendeckung im Vordergrund. Die Landes- und Gemeindebeamten in die Neuregelung einbezogen	1
Einweihung der neuen Allerheiligen-Kirche	4
"Rädda Barnen" schenkt das Kinderheim Hohe Warte der Stadt Wien. RK	4
Grossfeuer in der Patrubangasse	4
Das Neueste: "Wohnbau-Toto". Sparverein "Terrassenbau" will Geld in einem Jahr verdoppeln. Eine Wohnung wird pro Monat "ausgelost"	5
Amerika kauft auf der Messe.	6
Ab sofort: Beginn der öffentlichen Bautätigkeit	6
Konservatorium der Stadt Wien	6

Arbeiter-Zeitung, 19. März:

Die Arbeitslosigkeit sinkt	1
Die Länderkonferenz der Gemeindeangestellten	2
Herr Weinberger nimmt Abschied von sich selbst	3
Die Not der Spitalärzte	3
Arsenal - nur noch friedlich	3
Amerikanische Spielsachen für Wiener Kinder	3
Schön und richtig bauen	4
Ein Geschenk von Rädda Barnen. RK	4
Die Strassenbahnlinie 9 bis Meidling. RK	4
Natur und Finanzen. (Nationalbank, Stadtpark)	4
Mehr ledige Frauen, mehr Witwen. RK	4
Gasthausessen billiger?	4
Samariterkurs des Wiener Rettungsdienstes	4
Wer Bananen nicht ehrt, ist den Salat: nicht wert	10

Neue Wiener Tageszeitung, 19. März:

Lehren der Messe	1
Vor Veränderungen in der Wiener ÖVP-Leitung. Trennung von Partei- und Regierungsfunktionen. Eine junge Kraft soll Landesparteiobmann werden	1
Ärztevertreter bei Vizebürgermeister Weinberger	2
300-Millionen-Budget in Niederösterreich	2
Linie 9 bis Meidling-Eichenstrasse. RK	3
Sicherungsarbeiten an der Stiftskaserne	3
Eine Ausstellung für Baulustige	3
Weltplan gegen die Arbeitslosigkeit	5
Wien wählt am 6. und 7. Mai	5

Das Kleine Volksblatt, 19. März:

Die grösste Ausgabenpost für Wohn- und Siedlungshäuser. Der Haushaltsplan Niederösterreichs	3
Durchführung eines Sanierungsprogramms vorgesehen: Wiederaufbau in den Ländern 1951 vollendet	3

Unerhörter Anschlag auf ein Kulturgut Badens. (Badener Gemeinderat)	5
Eine Vorsprache bei Vizebürgermeister Weinberger. Stadt Wien zahlt ihre Ärzte schlecht	5
Neues Gotteshaus für eine Arbeiterpfarre. Die Brigittenauer Allerheiligenkirche fertiggestellt	5
Alte Bücher unter dem Hammer. Vierzeiler von Grillparzer - 200 Schilling	6
Die Folgen zweier Weltkriege: Zahl der Witwen und ledigen Frauen gestiegen. RK	7
Linie 9 bis Meidling-Eichenstraße. RK	7
Gewissenloses Treiben einer Diebsbande. Fleisch aus der St. Marxer "Aaskammer"	8
530.000 Wiener tanzten im Fasching. RK	8
Richtlinien für den Bezug ermäßigter Theaterkarten. RK	8

Österreichische Volksstimme, 19. März:

Die Länderkonferenz der Gemeindebediensteten	2
Die Weltjugendwoche. Der Sekretär des Weltjugendbundes in Wien	3
Mehr Frauen - weniger Männer. RK	3
Innsbrucker Vereine protestieren gegen untragbare Steuern	4
Fasching 1950: 1 1/2 Millionen Schilling Vergnügungssteuer. RK	5
Ermäßigte Eintrittskarten für die Scala	5
Preistreibende Koppelgeschäfte des Gemüsegroßhandels. Erregte Proteste der Kleinhändler auf dem Naschmarkt	5
Linie 9 bis Meidling-Eichenstraße. RK	6

Österreichische Zeitung, 19. März:

Trotz Saisonbeginn: Über 170.000 Arbeitslose	2
Wildwestfiliale Wien	7

Die Presse, 19. März:

Wiener Fasching brachte eineinhalb Millionen Schilling. RK	4
"Einfamilienhäuser- Siedlungshäuser". Eine Ausstellung in der Secession	4
1314 Frauen auf 1000 Männer. (Einwohnerzahl Wiens) RK	4
Was geschieht mit dem Arsenal?	5
Größere Aufträge am vorletzten Messetag	5
Der Economist. Wie war die Messe?	9

Welt am Montag, 20. März:

Hilfe für die öffentlich Angestellten	1
Bilanz der Frühjahrsmesse: 420.000 Besucher und 3.000 Enttäuschte	2
Gesicherte Arbeit zur Erhöhung des Lebensstandards. (Jahreskonferenz des Wiener Betriebsreferates) Ausdehnung des sozialen Wohnungsbaues	2

"Preiszone" in Wien. Zweierlei Kalkulationen in Döbling und Simmering. Zahlen muß die Hausfrau!	3
Treffpunkt: Straßenbahnwaggon. Das Fließband des Alltags. Was wir täglich erleben. Eha.	4
Das Modeinstrument. (Musikschulen in Verlegenheit)	11

Tagblatt am Montag, 20. März:

Landesgerichtsfiliale Roßauer-Kaserne aufgelassen.	2
Großfeuer in Klosterneuburger Sperrholzfabrik.	2
Marshall-Plan verurteilt österreichische Tischler zur Arbeitslosigkeit. Eine Katastrophe für die heimische Möbelindustrie.	3
Am Steinhof: Ein Arzt für 200 Patienten. 1'80 Patienten in elf Pavillons. Zwei Pfleger pro Saal.	4

Wiener Montag, 20. März:

Firma Oetker - russisch.	1
Krankenkasse kauft auf Kosten der Versicherten Spitäler mit Defizitgebarung.	2
Wiener Polizei: Gutausssehen und graziös". Das Urteil zweier amerikanischer Journalisten. "Balletttänzer" als freundlicher Verkehrsposten.	2
Zuwenig Volksreiseverkehr in Österreich. "Der Minister-rat soll sich um die Urlaubsmöglichkeiten der Berufs-tätigen kümmern!"	2
Das Rednerpult des Lesers: Für den Wiederaufbaufonds sollen die Nachkriegsgewinnler Opfer bringen! Stiefkinder des Wiederaufbaus. Was geschieht mit der eingezogenen Sühncabgabe?	2
100.000 Stimmzettel überprüft. Beschwerde des VdU.	3
49 Verhandlungen.	3
218 Millionen für den Wiederaufbau Wiens. Gegenüber 1949 eine Steigerung um 30 Millionen.	3
420.000 besuchten die Wiener Frühjahrsmesse.	3

Montag-Morgen, 20. März:

Stalin kommt nach Wien? Sowjets schlagen Treffen Stalins mit Truman "auf halbem Weg" vor. Molotow soll mit Verhandlungen beginnen.	1
Um 40 Prozent billiger bauen! Eine österreichische Erfindung revolutioniert die Bauindustrie.	2
Schrammelmusik im Schatten der Pyramiden. Die große Ägyptentournee der Philharmoniker.	2
Die verkehrten Figuren auf dem Karlsplatz. Eine Verschandelung des Stadtbildes. Wo bleibt der Kulturroschen?	2
Der Urlaub für den "kleinen Mann" ist gesichert. 3000 Kilo Grassamen für die Städtischen Bäder.	4
Freudenau vor der Eröffnung. Ein Rennjahr mit guten Aussichten. Neue Starter beim Przedswit.	7
Premierenrummel. (Die neuen Triebwagen)	12

Österreichische Allgemeine Zeitung, 20. März:

Australien bestellt Holzhäuser in Niederösterreich.	4
Fleischbewirtschaftung ganz aufgehoben? Landwirtschaftsministerium legt Fleisch Sommervorrat an.	4